

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0690/2005
Auskunft erteilt: Herr Scholz
Ruf: 492 20 43
E-Mail: ScholzT@stadt-muenster.de
Datum: 22.08.2005

Betrifft

Jahresabschluss 2004 der Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH (WPM)

Beratungsfolge

13.09.2005 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der WPM (**Anlagen 1 – 3**) für das Geschäftsjahr 2004 werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2004 der WPM durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 12.08.2005 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der WPM folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der WPM für das Geschäftsjahr 2004, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	4.834.205,34 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von	29.966,74 €

wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 29.966,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - d) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2005 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Clauß, Dr. Paal und Partner in Münster bestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 1 % (500 €) am Stammkapital der WPM beteiligt. Nach Ziffer 13.2 des Gesellschaftsvertrages der WPM fällt die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Lagebericht in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung, die gem. Ziffer 13.1 des Gesellschaftsvertrages auch den Abschlussprüfer bestimmt.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2004 der WPM

Im Vorjahresvergleich erhöhte sich der Jahresfehlbetrag um 26 T€ auf 30 T€; demzufolge wird in der Bilanz ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ von 7 T€ ausgewiesen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang aber, dass in der Bilanz unter der Position „Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen“ Zuschüsse zum Anlagevermögen in Höhe von 2.822 T€ passiviert sind, die zum überwiegenden Teil Eigenkapitalcharakter haben.

Die Gesellschaft konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse von 737 T€ erzielen. Diese setzen sich aus (anteiligen) Eintrittsgeldern (599 T€), Spendeneinnahmen (33 T€), Einnahmen des Museumsshops und der Cafeteria (101 T€) sowie Nutzungs- und Führungsentgelten (4 T€) zusammen. Die Ertragslage des Geschäftsjahres 2004 wurde durch einmalig angefallene Kosten für Vorfälligkeitsentgelte (bedingt durch die Umschuldung von bestehenden Bankverbindlichkeiten in ein langfristiges Darlehen zwecks Sicherung der günstigen Zinssätze) in Höhe von 65 T€ belastet. Insgesamt stellt sich die Lage der WPM zum Ende des Geschäftsjahres 2004 grundsätzlich zufriedenstellend dar.

Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Zur künftigen Entwicklung und deren Risiken führt die Geschäftsführung im Kern aus, dass für die nächsten Geschäftsjahre – in Abhängigkeit von den Besucherzahlen und vom Spendenaufkommen – leicht positive Jahresergebnisse erwartet werden.

In Vertretung

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin